

# NEU IN EINER KLASSE

Als ich neu in eine Klasse kam, hatte ich angst, dass mich keiner leiden kann. Zu Anfang war ich etwas aufgereggt, aber nach einer Weile habe ich mich an die Kinder gewöhnt.

Schon bald hatte ich meinen ersten Freund. Mit diesem Freund bin ich heute noch befreundet.

Nach einiger Zeit hatte ich dann schon mehrere Freunde und Freundinnen. Außerdem dachte ich, dass die Schule sehr, sehr anstrengt wird, dass es dort gar nicht lustig ist und dass man keine Fehler machen darf. Damals hatte ich auch für kurze Zeit angst vor den Lehrern.

Ich habe nämlich immer gedacht, dass Sie mich anmeckern, wenn ich irgend etwas nicht kapiert habe. Oder dass ich einen Teufel bekomme, wenn ich etwas falsch gemacht habe. (Teufel heißt schlecht gemacht)

Aber jetzt finde ich die Schule gar nicht mehr so schlimm, an manchen Tagen macht sie mir richtig Spaß.

So fühlte ich mich als ich in eine neue Klasse kam.

Frankfurt (Oder), 13. März 2008

Paul Throner Klasse: 5b